

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreifachste Petitzelle oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Statt Circular!

[4749.]

Leipzig, Nicolaistr. 54, 1. Februar 1880.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze in bester Geschäftslage — Nicolaistrasse 54 — (Ecke der Grimmaischen Str., unmittelbare Nähe der Universität) eine

Sortiments- u. Antiquariats-
buchhandlung

unter der handelsgerichtlich protokollirten Firma

W. Krone

errichtet habe, und erlaube ich mir, mein Etablissement Ihrer besonderen Aufmerksamkeit höflichst zu empfehlen.

Ausgerüstet mit hinreichenden Platz- und Fachkenntnissen, sowie unterstützt durch mehr als genügende Geldmittel und geleitet von streng soliden Grundsätzen, richte ich die höfliche Bitte an die Herren Verleger, mir durch gef. Contoeröffnung mit Vertrauen entgegenkommen zu wollen. Auf Verlangen würde ich mich gern zu einer halbjährlichen Abrechnung schriftlich verpflichten, und bin ich überzeugt, dass Sie nach Ablauf dieser Frist mit dem Resultate meiner geschäftlichen Thätigkeit gewiss zufrieden gestellt sein würden. — Hauptsächlich werde ich mich dem Vertriebe wissenschaftlicher und schönwissenschaftlicher Literatur zuwenden; ich bitte daher um gef.

unverlangte Zusendung

aller besseren Erscheinungen in mehrfacher Anzahl.

Preisherabsetzungen und Antiquariatskataloge erbitte ich mir in grösseren Partien direct per Post behufs energischer Verwendung.

Restaufragen gangbarer Werke kaufe ich gegen Baarzahlung, und sind mir Offerten nebst Probeexemplaren stets erwünscht.

Zur Ausschmückung meiner Schaufenster ist mir die Zusendung hübscher — Placate — sehr willkommen, und erbitte ich solche direct per Kreuzband.

Indem ich schliesslich um regelmässige Zusendung aller Circulare (wichtige direct), Prospective, Verlagskataloge etc. bitte, empfehle ich mein junges Unternehmen Ihrem gütigen Wohlwollen und zeichne

in hochachtungsvoller Ergebenheit

W. Krone.

Verkaufsanträge.

[4750.] Eine seit 30 Jahren bestehende lebhafte Sortimentsbuchhandlung in einer grossen Stadt Norddeutschlands ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen, ev. könnte auch ein junger Mann vorerst als Theilhaber eintreten. Reflect. haben sich sub L. N. T. an die Exped. d. Bl. zu wenden.

[4751.] Ein bekannter, sehr gangbarer Musik-Verlag ist zu verkaufen. Refl. wollen ihreAdr. unt. M. V. H. in der Exped. d. Bl. einreichen.

[4752.] Wegen andauernder Kränklichkeit des Herrn J. Hedenhauer in Tübingen bin ich von demselben beauftragt, sein seit nahezu 60 Jahren bestehendes Geschäft — Sortiment und Antiquariat nebst kleinem Verlag und eigener Buchbinderei — dem Verkaufe auszusetzen. Eine so vortreffliche Gelegenheit zur Erwerbung eines der blühendsten und renommiertesten Geschäfte Süddeutschlands dürfte sich selten wieder bieten, und ist der Ankauf desselben schon wegen seines grossen Umsatzes und seiner hohen und sicheren Rente auch zwei Herren sehr zu empfehlen. Zahlungsbedingungen können günstig gestellt werden. Ernstlichen und vermögenden Selbstreflectenten ertheile ich gern jede nähere schriftliche oder mündliche Auskunft. Stuttgart, Eberhardsstrasse 73.

G. Wildt,

Firma: G. Wildt's Verlag.

[4753.] Eine Leihbibliothek aus circa 2000 Bänden, gut erhalten und dauerhaft geb., ist à 20 \mathcal{M} pr Band zu verkaufen. Köln 1880. J. Kreuter, Antiquar.

Theilhaber gesuche.

[4754.] In eine lange bestehende, im besten Gange befindliche Musikalien-Handlung mit Leihinstitut und Instrumentenhandlung kann ein junger Mann als Associé eintreten. — Offerten werden unt. M. L. J. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[4755.] In meinen Verlag ist mit allen Rechten übergegangen:

Von der Böbl. Egon Nag'schen Buchhandlung in Marienwerder:

Noth und Hülfe in den Glaubenskämpfen einer christlichen Familie. Eine Skizze aus unseren Tagen in Briefen eines Geistlichen an seine Frau von G. v. R. T. 2 \mathcal{M} . 40 \mathcal{S} ord., 1 \mathcal{M} . 80 \mathcal{S} netto, 1 \mathcal{M} . 60 \mathcal{S} baar.

Von Herrn Felix Schneider in Basel: **Luq, Joh. Evang. G.**, Dekan u. Pfarrer, Wahrheit in Sachen der apostolischen Gemeinden zur Erwidern auf den Artikel im Sonntagsblatt des Bund vom 9. und 16. Februar über das sogenannte Irvingianerthum. 40 \mathcal{S} ord., 30 \mathcal{S} netto, 27 \mathcal{S} baar.

Dehninger, Fr., Pfarrer in Schwerzenbach bei Zürich, Geduld! Rede über Jakobus 5, 7—11. 25 \mathcal{S} ord., 19 \mathcal{S} netto, 16 \mathcal{S} baar.

Wegen mässigen Vorraths kann ich genannte Schriften nur in feste Rechnung oder gegen baar liefern.

Augsburg, 23. Januar 1880.

Richard Preys,
Verlags-Conto.

Zum Semesterwechsel.

[4756.]

Nachstehende neu ausgestattete Ausgaben unseres Schulbücher-Verlages empfehlen wir zu thätiger Verwendung:

Bandausgabe

à 1 \mathcal{M} . 80 \mathcal{S} ord., 1 \mathcal{M} . 20 \mathcal{S} no. u. 10+1.

I. Bouilly, Contes à ma fille.

II. Fleurs des champs.

III. Chateaubriand, Atala.

IV. Chateaubriand, ma jeunesse.

V. Lamartine, Voyage en Orient.

VI. Faits et journées de la révolution.

VII. Irving, Life of Columbus.

VIII. Scott, Readings for the young.

IX. Marryat, Robinson ready.

X. Pellico, le mie prigionieri.

Bandausgabe

à 1 \mathcal{M} . 20 \mathcal{S} ord., 80 \mathcal{S} no. u. 10+1,

I. Cottin, Elisabeth.

II. Lectures pour le premier âge.

III. Michael the miner.

IV. M'Lean, Letterwriter.

V. Lagerström, Héritage de famille.

VI. Sheridan, the rivals.

VII. Trusta, le presbytère.

VIII. Jussieu, Simon de Nantua.

IX. Voltaire, Charles XII.

X. St. Pierre, Paul et Virginie.

Petite Bibliothèque Française

à 60 \mathcal{S} ord., 40 \mathcal{S} no. u. 10+1.

Bisher erschienen Bd. I—XXXIII.

Little English Library

à 60 \mathcal{S} ord., 40 \mathcal{S} no. u. 10+1.

Bisher erschienen Bd. I—XIII.

Leipzig.

Baumgärtner's Buchhandlung.

Nur auf Verlangen!

[4757.]

Zum Versenden liegt bereit:

Herr von Puttkamer

und die

Simultanschulen

in

Preußen und Deutschland.

Von K.

Eleg. geh. gr. 8. Preis 60 \mathcal{S} .

In Rechnung 25%, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

Für Gebildete jeden Standes, insbesondere für Politiker, Lehrer und Geistliche.

Ich gebe die Broschüre dorthin, wo Aussicht auf Absatz, auch in größeren Partien in Commission, liefere aber nur auf Verlangen.

Berlin, Januar 1880.

L. Schleiermacher.